

## Online-Fortbildung Kinderschutzkonzepte in der Mobilen Arbeit

**Auch Spielmobile und andere mobile spielkulturelle Projekte sind aufgefordert ein Kinderschutzkonzept für ihre Arbeit zu erstellen. Dieses muss Einrichtungsbezogen, also Spielmobilspezifisch sein.**

Es reicht also nicht aus, dass der Träger oder die Kommune ein allgemeines Schutzkonzept hat. Die Anforderungen und Rahmenbedingungen an Kinderschutzkonzepte für die Arbeit im Öffentlichen Raum unterscheiden sich teils erheblich von denen in Häusern und Settings mit Hausrecht und Eingangstür. Auch ergeben sich durch die Mobilität regelmäßig neue Rahmenanforderungen und räumliche wie situative Risikofaktoren.

Dem stellen wir uns in der 4-teiligen Online-Fortbildungsreihe

### Kinderschutzkonzepte in der Mobilen Arbeit

1. **Einführung:**

**29. Januar 2025, 10 bis 12:30 Uhr, online (Zoom)**

Sinn und Ziel eines Kinderschutzkonzeptes - Begrifflichkeiten - Bestandteile und Aufbau eines KSKs - Beteiligte am Prozess - Besondere Anforderungen in der Mobilen Arbeit

2. **Macht, Nähe und Verhaltenskodex**

**März 2025, 10 bis 13:00 Uhr, online (Zoom)**

Pädagogische Grundhaltung (Gleichbehandlung, Sprache und Wortwahl, Partizipation...) - Gestaltung von Nähe und Distanz - Spielmobiler\*innen als machtvolle Personen? - Verhaltenskodex als Präventionswerkzeug in der Mobilen Arbeit

3. **Risikoanalyse in der Mobilen Arbeit**

**April 2025, 10 bis 14:00 Uhr, online (Zoom)**

Sensibilisierung für Risikofaktoren - Berücksichtigung von Flexibilität und Mobilität - Unterschiedliche Rahmenbedingungen wahrnehmen und bewerten - Einrichtungsbezogene Risikoanalyse ganz praktisch

4. **Beteiligung von Kindern/ Jugendlichen an der Schutzkonzepterstellung**

**Mai 2025, 10 bis 12:30 Uhr, online (Zoom)**

Kindgerechte Beteiligungsmethoden bei der Risikoanalyse - Welches Verhalten wünschen sich Kinder vom Team und der Peer Group? - Vorstellung und Diskussion von Methoden unter Berücksichtigung von Kurzzeitigkeit, wechselnden Kindern und Standorten im Öffentlichen Raum – Verbleib/ Verabredung

**Methoden:**

kurze Inputs, Gruppenarbeiten, Sensibilisierung für Machtkritisches Verhalten, Schwarmlernen, Erarbeitung von kleinen Bestandteilen des Kinderschutzkonzeptes für die eigene Einrichtung

**Referent\*innen:** Stefan Melulis, Joke Förster (zertifizierte Schutzkonzeptberater\*in PSG NRW)

**Interessenbekundung formlos bitte bis 25.01.** an [stefan.melulis@aba-fachverband.org](mailto:stefan.melulis@aba-fachverband.org)

Die Termine für alle weiteren Teile werden bei der ersten Online-Sitzung abgestimmt.

Kostenfrei für Mitglieder im ABA Fachverband, von Spielmobile e.V. und der LAG Spielmobile in NRW

Die Teilnahme an Einzelveranstaltungen ist möglich.

Teilnahmebescheinigung nur bei Teilnahme an allen 4 Veranstaltungen.

Infos/ Nachfragen bei Stefan Melulis, [stefan.melulis@aba-fachverband.org](mailto:stefan.melulis@aba-fachverband.org) 0177-5798027 Mo-Fr 10-16 Uhr